

Angebotsübersicht 2016/17

Basisqualifizierungen

(1) Die Grundlagen des Early Excellence-Ansatzes	21.- 22.04.2016
(2) Beobachten und Dokumentieren im Early Excellence-Ansatz	09.- 10.05.2016
(3) Offenes Arbeiten im Early Excellence-Ansatz	06.- 07.10.2016
(4) Instrumente des Early Excellence-Ansatzes in den Angeboten für Eltern	21.10.2016

Themenqualifizierungen

(1) Interkulturelle Kompetenzen im Zusammenhang mit Pädagogischen Strategien	14.- 15.07.2016
(2) Exkursionen zu Early Excellence-Praxisorten	03.06.2016

Inhouse-Schulungen

Alle Qualifizierungen sind auch als Inhouse-Schulungen möglich. Darüber hinaus sind beispielweise folgende Themen inhouse buchbar:

Teamentwicklung im Kooperationsmodell, Einsatz von Medien zur Bildungsdokumentation, Diversity/Inklusion, Frühe Hilfen/Präventionsangebote, Sprachbildung und EEC, Prozessbegleitung/Changemanagement, Sozialraumarbeit, Möglichkeiten und Grenzen der Sozialberatung, Rolle und Aufgabe der Familienbildung, Erziehungsberatung.

Zertifikatskurs „Fachkraft Early Excellence“

Zielgruppe: Erzieher_innen

5 Module, 1. Durchlauf mit Beginn Oktober 2015
gefördert von der Heinz und Heide Dürr-Stiftung

Zertifikatskurs Berater_in für Early Excellence Zentren

(Weiterbildung für Multiplikator_innen)

Zielgruppe: Kita-Leitung/stellvertretende, Leitung/Familienbildung/
Erziehungsberatung/Koordinator_innen/Fachberatung/
Fortbildner_innen

6 Module, Beginn 30.05.2016

Die Idee

Early Excellence-Qualifizierung in Frankfurt am Main

Die Stadt Frankfurt am Main fördert seit dem Jahr 2006 kontinuierlich den Ausbau von Kinder- und Familienzentren (KiFaZ). Sie zeichnen sich durch eine verbindliche Kooperation von Kindertageseinrichtung, Familienbildungsstätte und häufig auch Erziehungsberatung sowie der Arbeit nach dem Early Excellence-Ansatz aus. Aktuell gibt es in Frankfurt am Main 14 KiFaZ, die nach dem Early Excellence-Ansatz arbeiten.

Der Early Excellence-Ansatz greift aktuelle Erkenntnisse aus der Bildungsforschung zur Bedeutung früher präventiver Bildung auf und beschreibt sowohl die Haltung als auch pädagogisches Handwerkszeug. Er liefert gute Instrumente, um ressourcenorientierte Wege für die individuelle Begleitung von Kindern und Familien aufzuzeigen und einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit zu leisten. Um jedem Kind die bestmögliche Bildung zukommen zu lassen, werden die Eltern eng als Expert_innen einbezogen und die Öffnung in den Sozialraum angestrebt.

Der Early Excellence-Ansatz enthält die Elemente Stärkung der Basiskompetenzen des Kindes, die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, kollegiale Teamarbeit, sowie Kooperation und Vernetzung mit anderen Stellen – alles Anforderungen, des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans sowie der Bildungspläne anderer Bundesländer.

Der Early Excellence-Ansatz kann an allen Bildungsorten (Familienzentren, Kita, Familienbildungsstätten, Schule, Beratungsinstitutionen etc.) umgesetzt werden und unterstützt dabei eine stärkere Zusammenarbeit der Bildungsinstitutionen und das Gelingen von Übergängen.

Zur Unterstützung bei der konkreten Umsetzung des Early Excellence-Ansatzes werden seit 2012 trägerübergreifende einzelbuchbare Fortbildungsveranstaltungen angeboten, die seit 2014 in Kooperation mit dem Paritätischen Bildungswerk realisiert werden.

Neben den einzelnen Fortbildungen zum Early Excellence-Ansatz gibt es zusätzlich die Möglichkeit von Inhouse-Schulungen sowie die Zertifikatskurse "Berater_in für Early Excellence Zentren" (Weiterbildung für Multiplikator_innen) und "Fachkraft Early Excellence" (Zielgruppe Erzieher_innen, 1. Durchlauf Oktober 2015).
(Ausführlichere Informationen unter: http://www.pb-paritaet.de/early_excellence/index.htm)

Organisatorisches

Das Paritätische Bildungswerk Bundesverband e.V. unterstützt seit Februar 2014 das Stadtschulamt der Stadt Frankfurt am Main und die beteiligten Träger, dabei die Qualifizierungsangebote zum Early Excellence-Ansatz umzusetzen und den Early Excellence-Ansatz über den Kreis der Kinder- und Familienzentren hinaus bekannter zu machen. Gefördert wird die Projektstelle des Paritätischen Bildungswerkes von der Heinz und Heide Dürr Stiftung. Die Angebote sind offen für alle in der Kinderbetreuung oder im Schulbereich tätigen und an Early Excellence interessierten pädagogischen Fachkräfte. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie die erforderlichen Informationen und Stornobedingungen. Für die Veranstaltungen gelten die Geschäftsbedingungen des Paritätischen Bildungswerkes (<http://www.pb-paritaet.de/teilnahmebedingungen.htm>). Sie erhalten am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung. Die ausführlichen Ausschreibungstexte finden Sie unter: <http://www.frankfurt.de/kinderbetreuung> (Informationen zur Kinderbetreuung A-Z, Kinder- und Familienzentren). Informationen zu den weiteren Qualifizierungsangeboten zum Early Excellence Ansatz finden Sie unter: http://www.pb-paritaet.de/early_excellence/index.htm.



Mit Unterstützung der: **HEINZ UND HEIDE DÜRR STIFTUNG**

Kontakt

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt am Main

Stefanie Hasnaoui
Tel. 069-6706-273, hasnaoui@pb-paritaet.de, www.pb-paritaet.de

Stadtschulamt Frankfurt am Main

Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main

Kai Wagner
40.3 Pädagogik, Planung und finanzielle Förderung für Kindertagesbetreuung, Tel. 069-212-36715, kai.wagner@stadt-frankfurt.de

Sabine Emmert
40.S3 Pädagogische Grundsatzplanung
Tel. 069-212-44654, sabine.emmert@stadt-frankfurt.de



Trägerübergreifende Qualifizierungsangebote zum Early Excellence-Ansatz



Die Grundlagen Early Excellence: Philosophie und Geschichte, Leitgedanken, pädagogische Strategien und ethischer Code (Basisqualifizierung 1)

Was zeichnet den Early Excellence-Ansatz aus? Was ist das Besondere im Vergleich zu anderen Konzepten der Frühkindpädagogik? Sie erhalten einen ersten Einblick in die faszinierende Philosophie des Early Excellence-Ansatzes, seine Geschichte sowie die zugrunde liegenden Leitgedanken. Die veränderte Rolle der Erzieher_in, die Bearbeitung des Ethischen Codes und der Pädagogischen Strategien als Grundlage des pädagogischen Handelns in einer Early Excellence Einrichtung werden weitere Inhalte dieser zwei Tage sein. Des Weiteren werden wir uns der Frage stellen, was macht diese Philosophie mit mir persönlich als pädagogische Fachkraft? Welche Auswirkungen hat dies auf meine ganz persönliche Haltung und Einstellung und wie wirkt sich all das wiederum auf mein pädagogisches Handeln aus?

■ Nr. 402

Referent/-innen: Angela Obijou, Caritas Frankfurt, Leitung KiFaZ Morgenstern und Anita Wallner-Dieterich, St. Josef Stuttgart, Kinder- und Familienzentrum Francesca
Termin: 21. - 22. April 2016, 9.00 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: KiFaZ Morgenstern
Platenstraße 77, 60431 Frankfurt am Main
Beitrag: 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)
Anmeldung unter: Stefanie Hasnaoui, hasnaoui@pb-paritaet.de
Anmeldeschluss: 22. Februar 2016

Beobachten und Dokumentieren im Early Excellence-Ansatz (Basisqualifizierung 2)

Der positive Blick auf Kinder und ihre Familien: In diesem Seminar setzen wir uns mit der fachlichen sowie Ihrer ganz persönlichen Perspektive des Beobachtens in der frühkindlichen Pädagogik auseinander. Dabei stehen der ressourcenorientierte Blick und das tiefe Verstehen jedes einzelnen Kindes im Mittelpunkt, um es bestmöglich in seinen Selbstbildungsprozessen zu begleiten.

■ Nr. 403

Referent/-innen: Vera Hensel, EEC-Beraterin und Manuela Mayer, Ev. Philippusgemeinde, Koordinatorin KiFaZ Riederwald
Termin: 9. - 10. Mai 2016, 9.00 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Evangelische Philippusgemeinde
Raiffeisenstraße 70, 60386 Frankfurt am Main
Beitrag: 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)
Anmeldung unter: Stefanie Hasnaoui, hasnaoui@pb-paritaet.de
Anmeldeschluss: 14. März 2016

Offenes Arbeiten im Early Excellence-Ansatz (Basisqualifizierung 3)

Bildungsmöglichkeiten der einzelnen Kinder sind abhängig von den materiellen Gegebenheiten und Angeboten der Umwelt. Raumgestaltung und Materialausstattung sind somit wichtige Instrumente, welche den frühkindlichen Spiel-, Erkundungs- und Bewegungsdrang unterstützen. Um das Interesse von Kindern zu wecken und ihnen Wege zu ermöglichen, sich eigenständig mit vielfältigen Aktivitäten und den dahinter stehenden Bildungsbereichen auseinanderzusetzen, werden in der pädagogischen Arbeit nach dem Early Excellence-Ansatz bestimmte Raumgestaltungskonzepte vorgeschlagen. Die Gestaltung der Raumkonzeption steht zum einen in engem Zusammenspiel mit der Gestaltung des Konzepts einer offenen bzw. teiloffenen Gruppenarbeit und zum anderen mit dem bestmöglichen Bindungsaufbau zum Kind durch die Bezugserzieher_innen.

■ Nr. 404

Referent/-innen: Marion Ring, Internationales Familienzentrum e.V., Fachberatung KiFaZ Ostend und Anita Wallner-Dieterich, St. Josef Stuttgart, Kinder- und Familienzentrum Francesca
Termin: 6.-7. Oktober 2016, 9.00 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Internationales Familienzentrum e.V.
Gusti-Gebhardt-Haus, Ostendstraße 70, 60314 Frankfurt am Main
Beitrag: 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)
Anmeldung unter: Stefanie Hasnaoui, hasnaoui@pb-paritaet.de
Anmeldeschluss: 25. April 2016

Instrumente des Early Excellence Ansatzes in den Angeboten für Eltern – Methoden zum gemeinsamen pädagogischen Handeln im Sinne einer gelungenen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft (Basisqualifizierung 4)

Eine gelungene Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ist für die Arbeit von Familienbildner_innen, Erzieher_innen und Lehrer_innen von großer Bedeutung. Ressourcenorientiert und mit positiver Haltung den Kindern, Familien und Kolleg_innen gegenüber zu handeln ist eine wichtige Grundlage des Early Excellence-Ansatzes. Darüber hinaus bietet der Ansatz viele hilfreiche pädagogische Instrumente zur Begleitung kindlicher Lern- und Entwicklungsprozesse. Je besser die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen den Mitarbeiter_innen und den Eltern funktioniert, desto optimaler verlaufen diese Prozesse für ein Kind. In dem Konzept der Kinder- und Familienzentren in Frankfurt kann Familienbildung hierbei eine ganz intensive Begleitung der Familien leisten: in den Angeboten werden Themen der kindlichen Entwicklung nicht nur besprochen und diskutiert, sondern das förderliche Handwerkszeug kann von den Eltern, erlebt, erlernt und ausprobiert werden. Dies stärkt die Erziehungskompetenzen der Eltern, macht die Arbeit des KiFaZ transparent und erleichtert die Kooperation, da alle Beteiligten eine gemeinsame Sprache sprechen.

Zusammen werden wir in der Veranstaltung erarbeiten, mit welchen Methoden und in welchem Angebotsformat wir welche Instrumente des Early Excellence-Ansatzes besprechen bzw. anwenden können.

■ Nr. 405

Referent/-innen: Senka Turk und Polina Kirjanenko, Internationales Familienzentrum e.V., KiFaZ Ostend
Termin: 21. Oktober 2016, 9.00 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Internationales Familienzentrum e.V.
Gusti-Gebhardt-Haus, Ostendstraße 70, 60314 Frankfurt am Main
Beitrag: 55 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)
Anmeldung unter: Stefanie Hasnaoui, hasnaoui@pb-paritaet.de
Anmeldeschluss: 29. August 2016

Interkulturelle Kompetenzen im Zusammenhang mit Pädagogischen Strategien (Themenqualifizierung 1)

"Kontextsensitivität" und "Wissen, dass die Haltung und die Einstellungen des Erwachsenen das Kind beeinflussen". Dies sind zwei der insgesamt "8 Pädagogischen Strategien" des Early Excellence-Ansatzes. Den kindlichen Kontext zu kennen erfordert auch, einen Einblick in seine familiären Hintergründe und deren Auswirkungen zu haben. Das Bewusstsein um unsere Vorbildfunktion erfordert eine stete (Selbst-)Reflexion unserer eigenen Erfahrungen und Einstellungen. Das Kennen der Lebenswelten unserer Nutzer_innen und die fortlaufende Reflexion des eigenen Handelns gehören auch im interkulturellen Kontext zu grundsätzlich erforderlichen Kompetenzen. An zwei Tagen möchten wir diese Zusammenhänge erläutern und gemeinsam die möglichen praktischen Umsetzungen erarbeiten. Unter Einbeziehung des Wissens und der Vorerfahrungen der Teilnehmer_innen gehen wir den Fragen nach:

- Welche Kenntnisse benötige ich?
Welche kann ich mir von wem einholen?
- Mit welchen Techniken/Methoden kann ich mir meine Haltungen und Einstellungen bewusster machen?
- Was benötige ich dafür?

■ Nr. 406

Referent/-innen: Senka Turk und Polina Kirjanenko, Internationales Familienzentrum e.V., KiFaZ Ostend
Termin: 14. - 15. Juli 2016, 9.00 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Internationales Familienzentrum e.V.
Gusti-Gebhardt-Haus, Ostendstraße 70, 60314 Frankfurt am Main
Beitrag: 110 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)
Anmeldung unter: Stefanie Hasnaoui, hasnaoui@pb-paritaet.de
Anmeldeschluss: 17. Mai 2016

Exkursionen zu Early Excellence Praxisorten - Handwerkszeug und praktische Umsetzung im KiTa Alltag (Themenqualifizierung 2)

Unter dem Motto KiFaZ sehen und erleben finden an diesem Tag zwei Exkursionen in Kinder- und Familienzentren statt, die nach dem Early Excellence-Ansatz arbeiten. Durch Praxisbeispiele sollen Anregungen zur Umsetzung und Ansatzpunkte für Übertragungsmöglichkeiten in die eigene Praxis gegeben werden. Wie das gelingen kann, wo die Stolpersteine sind, wie Perspektivwechsel stattfinden kann – darum geht es in dieser Veranstaltung.

Die Veranstaltung richtet sich an Erzieher_innen und pädagogische Fachkräfte, die ihren Blickwinkel über Early Excellence Angebote und Projekte erweitern möchten.

■ Nr. 407

Referent/-innen: Martina von der Heiden, Verein zur Unterstützung berufstätiger Eltern e.V., Leitung Kita Riederfuchse und Angela Obijou, Caritas Frankfurt, Leitung KiFaZ Morgenstern
Termin: 03. Juni 2016, 9.00 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:
Beitrag: 55 € Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke)
Anmeldung unter: Stefanie Hasnaoui, hasnaoui@pb-paritaet.de
Anmeldeschluss: 2. Mai 2016

Die Early Excellence-Qualifizierungen behandeln die grundlegenden Bausteine des Early Excellence-Ansatzes und werden fortlaufend angeboten. Die Inhalte der Themenqualifizierungen greifen darüber hinausgehende Bedarfe auf und können von Jahr zu Jahr variieren. Die einzelnen Veranstaltungen der Fortbildungsreihe stehen für sich. Je nach Interesse und Erfahrung ist die Teilnahme unabhängig voneinander möglich, so dass die nummerierte Reihenfolge nicht eingehalten werden muss. Außer in der Fortbildung zu den Grundlagen Early Excellence gehen die Dozent_innen davon aus, dass die Basis des Early Excellence-Ansatzes bekannt ist. Mit Blick auf das eigene pädagogische Praxisfeld geben die Veranstaltungen Raum für den trägerübergreifenden fachlichen Austausch.